

Wasserball- Länderspiele in Aalen!

Am Freitag, 19. Juli (19 Uhr) sowie am Sonntag, 21. Juli (15 Uhr) wird die Sportstadt Aalen einmal mehr Gastgeberin einer hochkarätigen internationalen Sportveranstaltung sein.

Im Rahmen der "Promotion-Tour Wasserball in Baden-Württemberg" treffen die zwei Wasserball-Nationen Deutschland und Australien im Aalener Hirschbach-Freibad aufeinander!

Wasserball gehört zu den ältesten olympischen Disziplinen und ist seit dem Jahr 1900 fester Bestandteil dieser Weltspiele. Aus dem einst rugby-ähnlichen Spiel, das mehr ein "Unterwasserringen" mit teils handgreiflichen, ja fast brutalen Methoden war, entwickelte sich eine attraktive, publikumswirksame Sportart mit klaren Regeln, packenden Spiel- und zahlreichen Torszenen, die in der effektiven Spielzeit von 4 x 7 Minuten zu bestaunen sind.

Mit Deutschland und Australien geben sich zwei Teams ein "Stelldeichein", die bei Olympischen Spielen zu den "Stammgästen" zählen.

Australien war bisher 12 mal dabei und konnte als größte Erfolge zwei 5. Plätze bei den Olympiaden 1984 und 1992 feiern.

Deutschland blickt auf eine 15-malige Teilnahme bei diesem größten sportlichen Ereignis der Welt zurück; letztmals auf dem Siegerpodest platziert konnte sich die bundesdeutsche Auswahl bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles mit dem 3. Rang. Der letzte größere internationale Erfolg der Deutschen ist im Jahr 1995 mit Rang 3 bei den Europameisterschaften in Wien zu verzeichnen; Au-



stralien gewann seine bisher einzige Medaille im Rahmen eines Weltmeisterschaften beim World-Cup 1993 in Athen. Obwohl die reine Statistik für Deutschland spricht (von den bisherigen 64 Länderspielen gewann Deutschland 47), darf sich das Publikum auf hochklassige Begegnungen freuen, wobei letztendlich Tagesform und das "bessere Händchen" beim Abschluss ausschlaggebend sein dürften.

Die "Australis" haben gerade in den 90-er Jahren leistungsmäßig stark "aufgeholt" und werden unserem Team mit Sicherheit alles abverlangen.

Freuen wir uns auf großen Wasserball-Sport! Dieser sportliche "Knüller", den erfreulicherweise die Deutsche Schwimmverband als Ausrichter nach Aalen vergeben hat, wird gemeinsam ausgerichtet vom städtischen Sportamt, den Stadtwerken Aalen sowie dem Schwimmverband Württemberg.

Präsentiert werden die Länderspiele von den "Aalener Nachrichten - Ipf- und Jagstzeitung" mit freundlicher Unterstützung des Belegungshotels "Ramada-Treff".

Der übliche Badeeintritt berechtigt zum Besuch der Länderspiele!

Poolball-Turnier

Aus Anlass der Wasserball-Länderspiele Deutschland - Australien findet im Freibad Hirschbach für alle, die Spaß an Bewegung im Wasser haben, ein "Pool-Ball-Turnier" statt. Am Freitag, 19. Juli 2002, ab 13.30 Uhr, kann Wasserball in seiner "Fun-Variante" ausprobiert werden!

Pool-Ball ist die Trendsportart schlechthin: Der Deutsche Schwimmverband wollte etwas Neues schaffen, etwas Außergewöhnliches, das allen Spaß macht und "trendy" ist - und dies ist auch voll gelungen: Oberster Gedanke dieses Ballspiels im Wasser ist "das Fairplay": der Teamgedanke soll gefördert werden; Spielwitz und Geschicklichkeit stehen im Vordergrund.

Die Spielidee ist einfach: 2 Mannschaften à 4 Spieler versuchen den Ball per Zuspiel, bzw. Schuss im brusttiefen Wasser, vorzugsweise im gegnerischen Tor (aufblasbare 2x1 m Tore) unterzubringen. Es gibt keine festen Positionen, das gesamte Team greift an und verteilt. Alle sind im Spiel integriert und auch ungeübte Schwimmer können mitmachen.

Neugierig geworden? Dann gibt's nur eins: Hingehen, mitmachen, Spaß haben!

Die Veranstalter, der Schwimmverband Württemberg sowie der Schwimmclub "Delphin" Aalen, freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.

Freibad Hirschbach:

Eingeschränkter Badebetrieb

Im Rahmen der Wasserball-Länderspiele Deutschland - Australien kommt es zu folgenden Einschränkungen des öffentlichen Badebetriebs im Freibad Hirschbach:

Donnerstag, 18. Juli 2002, 18 bis 20 Uhr: Sportbecken (Training der Nationalmannschaften);

Freitag, 19. Juli 2002:

9 Uhr bis 11 Uhr: Sportbecken und Nichtschwimmerbecken (Training Nationalmannschaften); "Poolball-Turnier" Aalener

"Country-Night" im Freibad Hirschbach

Im Rahmen der Wasserball-Länderspiele Deutschland - Australien ist auch eine stimmungsvolle "Country-Night" mit der Gruppe "Montana" am Freitag, 19. Juli 2002, 20.30 Uhr im Freibad Hirschbach angesagt.

Die "harten Männer vom Härtfeld", genauer aus Dischingen, haben sich mit ihrer Musik schon lange in die Herzen der Fans in der Region gespielt und konnten bereits bei mehreren Auftritten in Aalen begeisterten Applaus ernten.

"Montana", dieser amerikanische Bundesstaat, ist das Sinnbild für Western- und Country-Romantik. Genauso unverfälscht und ehrlich kommt auch die Musik der Männer um "Häupling" Erich Landsberger rüber:

Das Repertoire reicht von rührseliger Lagerfeueratmosphäre bis hin zu rasanten "fiddles", die schon manches Publikum auf Tische und Bänke zum Mitklatschen, Mitsingen und Mitfeiern "getrieben" haben.

Die Veranstalter - Schul-, Sport- und Kulturamt der Stadt Aalen sowie Stadtwerke Aalen - freuen sich auf einen zahlreichen Besuch der vielen Freunde dieser Musik,

die bekanntlich in "Blut und Beine" übergeht. Der Eintritt ist frei!



Veranstaltungen

Freitag, 19. Juli 2002, Einweihung der Pyramide zum Landesjubiläum, Bohlenschulplatz, 18 Uhr

Freitag, 19. Juli bis Sonntag, 21. Juli 2002, Gartenfest der Gartenfreunde Unterkochen, Gartenanlage Westerfeld

Samstag, 20. Juli 2002, Orgelmusik zur Marktzeit, Bezirkskantorat Aalen, Stadtkirche Aalen, 10 Uhr

Die Nacht der Gitarren, Café Podium und Kulturinitiative Aalen, Café Podium, 20.30 Uhr

Samstag, 20. Juli bis Sonntag, 4. August 2002, Festival Schloss Kapfenburg, Wunderland-Revue, Musikschulakademie Schloss Kapfenburg;

Sonntag, 21. Juli 2002, Waldfest des Städtischen Orchester Aalen, Rohrwang

Jubiläums-Matinee, Bezirkskantorat Aalen, Johanneskirche, 11 Uhr

Benefizkonzert, Förderverein Hospizdienst Aalen, Markuskirche, 19 Uhr

Mittwoch, 24. Juli 2002, Sommerkonzert, SHW Bergkapelle, Bürgerhausplatz Wasseraffingen, 19 Uhr

Stellenbörse

Zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule" an der Grund- und Hauptschule in Unterkochen suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Erzieherin/
einen Erzieher
(Kennziffer 4002/6)

Die Stelle eignet sich auch für Bewerberinnen und Bewerber mit einer vergleichbaren Ausbildung. Die Betreuung der Kinder erfolgt von ca. 6.45 Uhr bis 8.30 Uhr und von 12 Uhr bis 13.30 Uhr. Der Beschäftigungsumfang beträgt einschließlich der Vorbereitungszeit 18 Stunden je Schulwoche.

Das Beschäftigungsverhältnis ruht in den Ferien. Der Urlaubsanspruch wird verrechnet, so dass das ganze Jahr über eine Vergütung in gleichbleibender Höhe gezahlt wird.

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag Anwendung. Wir bieten eine leistungsgelehrte Vergütung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen Jürgen Pitl vom Schul-, Sport- und Kulturamt unter der Telefonnummer 07361/52-1114 zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1610, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Galgenberg Realschule, Galgenbergstr. 42 - 45, Aalen

Fassadenanstrich Werkstattgebäude

- Stahlrohr - Fassadengerüst 190 m²
- Fassadenanstrich 370 m²
- Fensteranstrich 54 m²

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 8 EURO für 2 LV incl. Porto.

Beginn der Arbeiten: Montag, 16. September 2002

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zi. 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschenkt/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 30. Juli 2002, 10.05 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 29. August 2002.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70 507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70 565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1307, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Neubau eines Fahrradparkhauses

in Stahlverbundbauweise mit Glasfassade, Aalen

Art und Umfang der Leistung:

Gesamtvolumen des Fahrradparkhauses ca. 3.650 m³.

Los 1

1. Stahlbauarbeiten

- | | |
|--------------------------|----------|
| - Tragkonstruktion | 7000 kg |
| - Stützen | 13000 kg |
| - Stahlverbundträger | 110 lfm |
| - Geländerkonstruktionen | |

2. Betonarbeiten

- | | |
|-----------------|--------------------|
| - Elementdecken | 260 m ² |
| - Ortbeton | 30 m ³ |

3. Fassade

- | | |
|---------------|--------------------|
| - Glasfassade | 300 m ² |
|---------------|--------------------|

4. Dach

- | | |
|---|--------------------|
| - Kertoplatten als aussteifende Dachschalung mit Kunststoff-bahndeckung | 350 m ² |
| - Dachentwässerung | 60 lfm |
| - Oberlichtkonstruktion | 35 m ² |

Los 2

5. Beleuchtung/Elektr.

- | | |
|----------------------------|---------|
| - Leuchten/Strahler/Röhren | 30 Stk. |
| - Kabelführung | 300 m |

Frist der Ausführung:

Baubeginn: Montag, 30. September 2002

Bauende: Freitag, 14. März 2003

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zi. 304 unter der o.g. Adresse ab Montag, 22. Juli 2002 angefordert/eingeschenkt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 20 Euro pro Einzel-Exemplar zuzügl.

3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 21. August 2002, 10 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bei den Schweißarbeiten der Stahlbauteile wird der kleine Eignungsnachweis vorausgesetzt.

Es wird vorbehalten, die Gesamtleistung in Los 1 und Los 2 getrennt zu vergeben.

Die Bieter haben grundsätzlich die Möglichkeit Angebote nicht für alle Lose einzurichten.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 26. September 2002

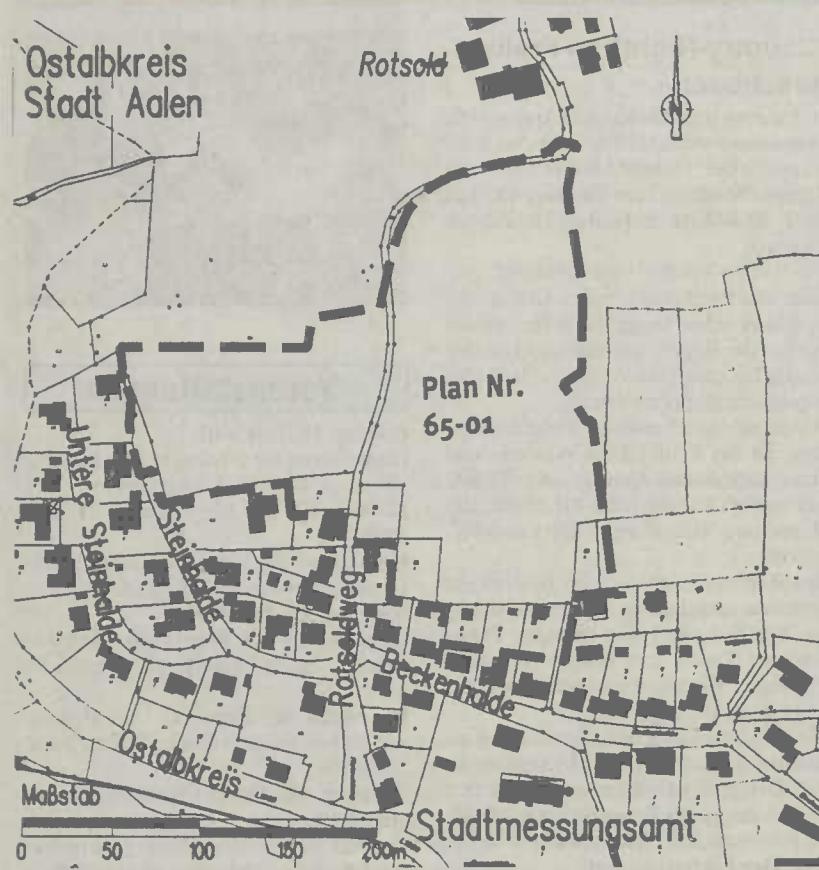
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1610, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus

Öffentliche Bekanntmachungen

Beckenhalde Nord I



Öffentliche Auslegung

des Bebauungsplanentwurfes "Beckenhalde Nord I" im Planbereich 65-01 in Aalen-Dewangen, Plan Nr. 65-01 vom 08.04.2002/04.07.2002 (Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 08.04.2002/04.07.2002 (Büro Project GmbH, Esslingen) sowie Grünordnungsplan vom 08.04.2002/04.07.2002 (Project GmbH, Esslingen) und der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für den Bebauungsplanbereich "Beckenhalde Nord I", Plan Nr. 65-01.

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 04.07.2002 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften gebilligt.

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 3,86 ha liegt am nördlichen Ortsrand des Ortsteils Dewangen der Stadt Aalen. Es wird im Einzelnen folgendermaßen begrenzt:

im Süden

entlang der Nordgrenze des Flst. 21/5, entlang der Westgrenze der Flste. 21/5 und 21/4, über die Flste. 22, 22/1, 22/2, entlang der Nord- und Ostgrenze des Flst. 22/3 und des Flst. 788/1, entlang der Nordgrenze des Flst. 22/4, über den Rotsoldweg, entlang der Ost- und Nordgrenze des Flst. 476/2 und 476;

im Osten

über das Flst. 469 und über 788;

im Norden

entlang der nördlichen und westlichen Grenze des Rotsoldweges (Ausbauzustand), über das Flst. 790;

im Westen

entlang der westlichen Grenze der Steinhalde und in Verlängerung parallel zur bestehenden Garage des Flst. 478/4, über

die Steinhalde, entlang der östlichen Grenze der Steinhalde.

Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

Gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 5.10.2000 wurde im Norden der Gelungsbereich ausgedehnt, um im Rahmen der grünordnerischen Maßnahmen einen Ausgleich für den Eingriff durch den vorliegenden Bebauungsplan zu bekommen. Darüber hinaus wird diese Fläche auch dem Ausgleich von künftigen Eingriffen bei der weiteren Ausweisung von Wohnbaubereichen in Richtung Osten dienen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften, die Begründung sowie der Grünordnungsplan sind in der Zeit vom **Montag, 29. Juli 2002 bis Donnerstag, 29. August 2002**, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungssamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jederzeit Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Dewangen eingesehen werden.

Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 12. Juli 2002
Bürgermeisteramt
geg. Pfeifle, Oberbürgermeister

8. NewsAttack erscheint

Kurz vor den Sommerferien erscheint die achte und vorläufig letzte Ausgabe der Jugendzeitung "NewsAttack".

Nach den Sommerferien will das Redaktionsteam zusammen mit interessierten Jugendlichen aus Aalen überlegen, wie die Jugendzeitung weitergeführt werden soll.

Themen der neuen Ausgabe sind u.a. ein Freibadtest, Rio+10 (10 Jahre Agenda-2000), Interviews mit lokalen Bands, Internet, Schüleraustausch und Reisen. Die Jugendzeitung erscheint am Samstag, 20. Juli als Beilage der Schwäbischen Post. Weitere Exemplare werden an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet kostenlos ausgelegt.

Info-Treff zum Ostalbticket

Am Mittwoch, 24. Juli trifft sich die Projektgruppe "Öffentlicher Personennahverkehr" mit P.-Gerhard Maier vom Nahverkehrsamt des Ostalbkreises zu einem Informationsaustausch.

Ein Thema wird das angestrebte "einheitliche Ostalbticket" sein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen an dem Gespräch um 19 Uhr im Ratskeller teilzunehmen!

"Klappe, die 1. zeigt...

In der kommenden Woche (Mo./Di. 17.45 Uhr, Mi. 20.30 Uhr) zeigt "Klappe, die 1." im Kinopark Aalen



Verloren - Gefunden



2 Katzen, Fundort: Wabelingweg; 1 Katze, Fundort: Limesstraße; 1 Katze, Fundort: Heidestraße; 1 Hund, Fundort: Kocherburgweg; zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.
1 Handy, Fundort: Dewangen; 1 Sonnenbrille, Fundort: Nesslauerstraße; 1 Motorradhelm, Fundort: Aalen; 1 Sonnenbrille, Fundort: unbekannt; 1 Handy, Fundort: Mecklenburger Straße; versch. Orstecker, Ohrringe und Uhr, Fundort: Limes-Thermen Aalen; 1 Sonnenbrille, Fundort: Aalen; versch. Schirme, Geldbeutel, Stoff- und Sporttaschen, Kleidungsstücke, Brillen, CD, Trinkflasche, Game-Boy-Spiel, Fundort: OVA Aalen; zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 0736152-1081.

Möchten Sie 2003 eine Ausbildung bei der Stadt Aalen beginnen?

Zum Ausbildungsbeginn im September 2003 bilden wir aus:

A. im Verwaltungsbereich:

- gehobener nichttechn. Dienst
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachangestellte/r für Bürokommunikation
- Informatikkaufmann/-kauffrau
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek)
- Bauzeichner/in (Fachrichtung Tiefbau)

B. im gewerblich-technischen Bereich:

- Drucker/in
- Forstwirt/in
- Gärtner/in
- Straßenwärter/in

C. Sozialberufe

- Vorpraktikantinnen/Vorpraktikanten für die städt. Kindergärten (Erzieher/in) und das Haus der Jugend (Jugend- und Heimerzieher/in)
- Anerkennungspraktikantinnen/Anerkennungspraktikanten für die städt. Kindergärten (Erzieher/in) und das Haus der Jugend (Jugend- und Heimerzieher/in)

Diplom-Sozialpädagogin/-Sozialpädagoge (BA) i.V. mit der Berufsakademie Heidenheim, Fachr. Soziale Arbeit in der Verwaltung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie

- eine abgeschlossene Schulausbildung haben
- engagiert, aufgeschlossen und zielstrebig sind sowie
- für Ihren angestrebten Ausbildungsberuf eine hohe Motivation vorweisen können.

Sind Sie interessiert?

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **30. September 2002** an die **Stadtverwaltung Aalen**

-Personalamt-
Postfach 1740
73407 Aalen

mit folgenden Unterlagen: *Tabellarischer Lebenslauf
* Kopie des Versetzungszeugnisses 2002- (für gehob. Dienst Klasse 12/1 + 12/2) - bzw. des Abschlusszeugnisses
* Passbild
* ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung.

Die LVA informiert

Renteninformation

Die LVA Baden-Württemberg hat mit der Einführung der Renteninformation begonnen.

Mehr Service, mehr Durchblick, mehr Planungssicherheit - das verspricht die LVA Baden-Württemberg ihren Versicherten. Im Juni 2002 haben die ersten Kunden ihre persönliche Renteninformation zugeschickt bekommen. Die Einführung der Renteninformation bringt mehr Transparenz in die Rentenversicherung. Die Versicherten erhalten eine neutrale Planungsgrundlage für ihre persönliche Altersvorsorge.

Die Renteninformation informiert über den aktuellen Stand des Rentenversicherungskontos und über die Ansprüche, die dem Versicherten aus der Rentenversicherung zustehen. Im Mittelpunkt des neuen Service steht eine Hochrechnung über die Höhe der voraussichtlichen Altersrente bei Erreichen des 65. Lebensjahres. "Wir geben den Versicherten eine Grundlage für die Planung einer zusätzlichen Altersvorsorge an die Hand, indem wir das persönliche Rentenkonto nachvollziehbar machen", sagt Direktor Hubert Seiter, Mitglied der Geschäftsführung.

Eine Renteninformation erhalten alle Versicherten, die das 27. Lebensjahr überschritten und fünf Jahre lang Beiträge gezahlt haben. Wahr sieht der Gesetzgeber die Zulassung einer persönlichen Renteninformation erst ab 2004 vor. Die Rentenversicherungsträger haben die Einführung jedoch vorgezogen, damit die Versicherten den neuen Service so früh wie möglich für ihre Vorsorgeplanung nutzen können.

Nicht alle Versicherten können die Renteninformation aber schon im Jahr 2002 erhalten. Bei der LVA Baden-Württemberg haben rund 1,8 Millionen Personen Anspruch auf diesen neuen Service. "So viele persönliche Renteninformationen zu erstellen und zu versenden, ist eine große logistische Herausforderung", so Hubert Seiter.

Abholtermine "Gelber Sack"



- | | |
|-----------|------------------------------|
| Bezirk 3 | Donnerstag,
18. Juli 2002 |
| Bezirk 4 | Freitag, 26. Juli 2002 |
| Bezirk 5 | Freitag, 19. Juli 2002 |
| Bezirk 8 | Donnerstag, 25. Juli 2002 |
| Bezirk 13 | Donnerstag, 18. Juli 2002 |

Altpaiersammlung

Straßensammlungen Vereine:
Samstag, 20. Juli 2002
Fachsenfeld, SV Germania Fachsenfeld, Unterkochen, Fußballverein Unterkochen, SSV Aalen-Sammlung im Stadtgebiet wird um eine Woche verschoben!

Aalener Kinderfest am Samstag, 20. Juli 2002

Mit dem traditionellen Blasen der Tagwache beginnt am Samstag das Aalener Kinderfest.

Während die meisten sich noch einmal genüsslich im Bett herumdrücken, sind die Musiker unseres Städtischen Orchesters schon längst auf den Beinen.

Ab 5 Uhr früh morgens ziehen sie musizierend durch die Straßen von Aalen und kündigen das Fest an. Das war schon vor 100 Jahren so und auch am Samstag werden sie wieder zu hören sein.

Festumzug

Nachmittags um 14 Uhr setzt sich dann der Festumzug, angeführt von einer Reitergruppe des Reitervereins Aalen und Umgebung, in Bewegung.

Daran schließen sich das Städtische Orchester, das Theater der Stadt Aalen und der Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle mit den Gemeinderäten, Gemeinderäten, Amtsleiterinnen und Amtsleitern an. Auf die nachfolgenden Gruppen dürfen die Zuschauer gespannt sein.

Erstmalig beteiligt sich auch eine Gruppe aus unserer ungarischen Partnerstadt Tata Banya an dem Kinderfestumzug. Lassen Sie sich auch überraschen von dem farbenfrohen Ideen und Beiträgen der Aalener Schulkinder.

Von der Innenstadt bahnt sich der Festzug seinen Weg über den Gmünder Torplatz und die Friedhofstraße, mit einem Gegenzug auf der Friedrichstraße zwischen dem Cafe Roschmann und der Gaststätte Kanne, entlang der Rombacherstraße zum Festgelände.

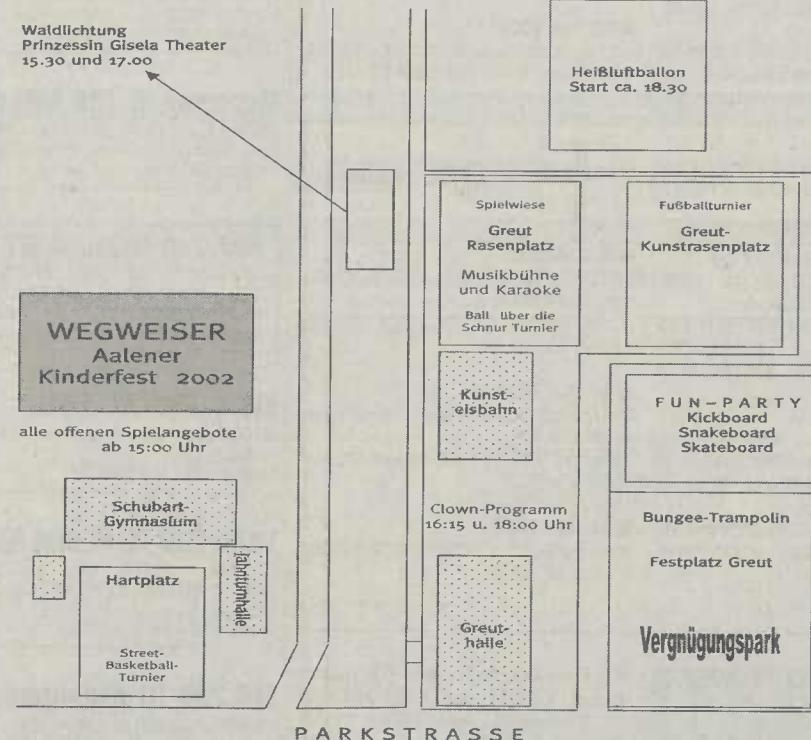
Auf dem Schulhof des Schubart-Gymnasiums wird Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle die kleinen und großen Festgäste begrüßen und das Kinderfest offiziell eröffnen.

Kinderprogramm

Neuheiten 2002:

4-er Bungee-Trampolin, Kinderschminkstation, Minispielstadt und Musikbühne mit der Gruppe "Schabernack" sowie einem Karaoke-Wettbewerb.

Auf der großen Spielwiese, die von den



Aalener Schulen und Vereinen zusammengestellt wurde, gibt es für groß und klein allerhand Spielangebote. Ebenfalls zum ersten Mal wird es auf der Spielwiese eine spezielles Spielangebot für Kindergartenkinder geben. Die Mitarbeiterinnen des städtischen Kindergartens im Greut werden eine Spielstadt für die kleinen Kinder aufbauen. Auch auf den Sportplätzen treffen sich die Schulen beim Fußballturnier sowie beim "Ball über die Schnur-Turnier". Das Street-Basketball-Turnier steigt auf dem Schulhof des Schubart-Gymnasiums.

Auf dem Greut-Festgelände gibt es neben dem traditionellen Kinder-Vergnügungspark das 4-er Bungee-Trampolin sowie eine große Fun-Party mit Kickboard, Snakeboard und Skateboard zum kosten-

Sommerferienprogramm der Stadt Aalen 2002

Zum 18. Mal führt dieses Jahr die Stadt Aalen ihr Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche durch. In diesem Jahr ein ganz besonderes Sommerferienprogramm, weil es im Jahr des 50-jährigen Jubiläums des Hauses der Jugend stattfindet.

Das Sommerferienprogramm beinhaltet insgesamt über 340 Angebote für 46 abwechslungsreiche Ferientage.

Dieses, in der Region und wohl auch darüber hinaus einzigartiges, umfangreiches Ferienangebot ist auf das große Engagement der städtischen Vereine, Organisationen und Einrichtungen, sowie zahlreicher Bürgerinnen und Bürger der Stadt zurückzuführen.

Zusammengestellt, koordiniert und herausgegeben wird das Sommerferienprogramm vom Haus der Jugend. Dank gilt aber allen die an der Gestaltung des Programms mitwirken. Erst dadurch ist es möglich, das Ferienprogramm abwechslungsreich zu gestalten.

Auch im 18. Jahr kann wieder von einem neuen Rekord gesprochen werden, was die Zahl der Aktionen betrifft. 107 Veranstalter (Vorjahr: 114) stellen über 340 Aktionen (Vorjahr: 273) auf die Beine.

Zu verschenken:

1 Waschmaschine Bosch V650, leicht defekt, Tel. 07361/529360;
1 Aquarium mit Edelstahlrahmen, 120 l, 0,6x0,5x0,4 m mit Stahlrohrtisch, Schlauchwagen mit Halbzoll-Gartenschlauch, Tel. 07361/33598;
1 Kleiderschrank, Tel. 07361/74077;
1 alt. Schlafzimmer, 1 Komode, 1 Bett mit Matratze, 2 Nachttische, Tel. 07361/66285;
1 Kühlenschrank, 1 Spül, 1 Kunststoffmofa, 60 l, Tel. 07361 49803;

Die Broschüren (Auflage: 9.000 Stück) wurde bereits teilweise verteilt und liegen zum Beispiel im Rathaus, im Haus der Jugend, in der Stadtbibliothek, den Schulen und Freibädern sowie Touristik-Services aus.

Das Freizeitangebot ist vielfältig. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten wie beispielweise Radtouren, Schwimmen, Tauchen, Klettern, Wasserskifahren, Bergwandern werden auch viele Aktivitäten angeboten, bei denen neue Fertigkeiten und Wissen vermittelt werden (Computerkurse, Papierwerkstatt, Bastel- und Werkangebote). Ausflüge, kulturelle Angebote, Freizeiten und Fahrten vervollständigen das Programm. Das spaßvolle Miteinander soll jedoch stets im Vordergrund stehen. Erwähnenswert im besonderen sind: Legoland Günzburg, Warner Brothers Movie World bei Kirchhellen, Camping mit Besuch von "Sea life" bei Konstanz, Salacher Maisfeldlabyrinth.

Anmeldungen sind beim Touristik-Service ab sofort möglich. Die Anmeldung muss persönlich erfolgen. Bei Anmeldungen beim Touristik-Service werden nur bei Vorlage des Familien- und Sozialpasses Vergünstigungen eingeräumt.

1 Gartenbelchhütte, H: 1,7 m, B: 1,7 m, T: 0,8 m, Tel. 07361/970162
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130.
Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!



Begegnungsstätte Bürgerspital

Gartenparadies am Lech

Wir fahren in das Mutterhaus der Gartendynastie Dehner nach Rain am Lech. Dort haben Sie Gelegenheit in der Schaugartenanlage, dem Palmengarten sowie dem Servicezentrum unbeschwerlich Stunden zu genießen. Zu dieser Halbtagesfahrt des Bürgerspitals am **Donnerstag, 18. Juli**, 13 Uhr laden wir Sie recht herzlich ein. Es sind noch wenige Plätze frei! Anmeldungen unter Tel.: 07361 / 64545 oder im Büro der Begegnungsstätte.

Ausflug Schwäbisch Hall

Diese Halbtagesausfahrt wird in das neue Programm verlegt!

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest unter den Platanen wird von **Donnerstag, 18. Juli auf Donnerstag, 1. August verlegt!** Beginn 11 Uhr. Alles was die Küche hergibt wird aufgetischt. Genießen Sie diesen Tag in Ihrem Treffpunktcafé - drinnen und draußen!

Haus der Jugend

Teenie-Treff

Der Teenie-Treff ist ein offener Treff für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. Immer Montag, Dienstag und Mittwoch ist das Haus der Jugend von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Montag, 22. Juli: Selbstgemachte Getränke (UKB)

Dienstag, 23. Juli: Internet für Alle

Mittwoch, 24. Juli: Badminton

Von Montag, 29. Juli bis **Mittwoch, 21. August** ist der Teenie-Treff geschlossen. In dieser Zeit findet das Sommerferienprogramm der Stadt Aalen statt. Ab **Montag, 26. August** ist der Teenie-Treff zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Bewertungskommission Entente Florale in Aalen



Die Bewertungskommission schaute auch den Friedhof in Wasseraulingen an

Am vergangenen Freitag, 12. Juli 2002 beurteilte eine neunköpfige Jury von Entente Florale unter ihrem Vorsitzenden Dr. Heinz Bahnmüller die Bewerbung der Stadt Aalen zu diesem bundesweiten Wettbewerb. Zu diesem Wettbewerb wurden insgesamt 17 bundesdeutsche Städte und Gemeinden zugelassen. Die Stadt Aalen nimmt zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teil.

Begrüßt wurden die Jurymitglieder von Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, der ihnen die Stadt und ihre reichhaltige Geschichte und Gegenwart ausführlich darstellte. Bevor eine fünfstündige Rundfahrt zu den markantesten Grünprojekten folgte, erläuterte Bürgermeister Manfred Steinbach die Grünplanungen der Stadt, das Stadtteilbild, die Lokale Agenda, die Citykonzeption und die zahlreichen Maßnahmen zur Tourismusförderung der Kocherstadt.

Bei der Besichtigungsfahrt durch Aalen wurde immer wieder das vorbildliche bürgerschaftliche Engagement, vor allem bei der Umsetzung von Maßnahmen, die der Landschaftsplanung und dem Umweltschutz dienen, hervorgehoben. Vor allem beeindruckte die Jury Mitglieder die derzeit laufende Innenstadt Aktion "Aalen City blüht - Blüten(räume)". Hier ziehen alle Akteure der Innenstadt gemeinsam

mit der Stadt, den Gärtnern, dem Bund der Selbstständigen und dem Verein Aalen City Aktiv an einem Strang, um die Innenstadt zu beleben.

Die Entscheidung, welche der 17 Städte gewonnen hat, wird am 27. August im ZDF Fernsehgarten in Mainz bekannt gegeben.

"Unsere Stadt blüht auf", unter diesem Motto steht der Wettbewerb Entente Florale Deutschland. Er ist eine Herausforderung an Städte und Gemeinde, in einer Gemeinschaftsaktion der Verwaltung, der Politik, der Wirtschaft sowie der Bürger den städtischen Raum mit Grün und Blumen lebendig zu gestalten.

Der Bundeswettbewerb "Unsere Stadt blüht auf" wird vom Zentralverband Gartenbau, dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem Deutschen Tourismusverband ausgelobt. Diese bilden das Komitee Entente Florale Deutschland und unterstützen die Ziele des Bundeswettbewerbs "Unsere Stadt blüht auf". Erfolgreiche Bewerbungen werden mit einer Bronze-, Silber- und Goldmedaille ausgezeichnet.

Von den Städten, die mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurden, qualifiziert sich eine Stadt zur Teilnahme am europäischen Wettbewerb.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus;

St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten;

St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): Sa. 17 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, So. 19 Uhr Eucharistiefeier;

St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier;

Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 13.30 Uhr Trauung, 18.30 Uhr Vora-

abend-Eucharistiefeier, Do. 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier;

Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Gemeindeandacht;

Mo. 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier;

Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 18.15 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier, Mi. (24. Juli) 18 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Einsetzung neuer Hospiz-Mitarbeiter, Do. 17 Uhr Anbetung;

Ostalbkllinikum: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommuni-

onfeier;

Seniorenwohnanlage Wiesengrund: Do. 17 Uhr Kommunionfeier;

Evangelische Kirchen:

StadtKirche:

So. 9.20 Uhr Gottesdienst;

AugustinusKirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr;

Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss;

Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche (Pelzwiesen):** So. 10.30 Uhr;

Ostalbkllinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst;

Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst;

Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst;

Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 18.15 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier, Mi. (24. Juli) 18 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Einsetzung neuer Hospiz-Mitarbeiter, Do. 17 Uhr Anbetung;

Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 10.30 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kirchen

Ev. Kirchengemeinde Aalen

Sonntag, 21. Juli 2002, Kirche im Grünen, Aalbäume, 11 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Unterrombach-Hofherrnweiler

Sonntag, 21. Juli 2002, Kirche im Grünen, Schloßpark Essingen, 10 Uhr

Volkshochschule

Kunstgespräch mit Dias,

Max Liebermann und die Malerei des deutschen Impressionismus (Ulla Katharina Groha), Donnerstag, 18. Juli 2002, 20 Uhr, Torhaus.

Familiäre Ereignisse

erfahren Ihre Verwandten, Freunde und Bekannte schnell und zuverlässig durch eine Zeitungsanzeige